

Zwei Weimar-Kultur-Werke

Theatergeschichte

Ein Monumentalwerk der Theater-Literatur!

Leonhard Schrickel

Geschichte des Weimarer Theaters

von seinen Anfängen bis heute

19 Bg. Text, auf blütenweißem Papier, 62 Tafeln auf Kunstdruck, davon 10 farbig und 1 Zeichnung im Text nach alten und neuen Originalen

Preis brosch. M. 13.50, Ganzln. mit wirkungsvollem Schutzumschlag M. 15.—

Für Bibliophile wurden zwei Luxusausgaben in wenigen Exemplaren auf Zanders Hadernbütten gedruckt und mit der Hand in künstlerischem Halbpergament und Ganzlederband gebunden.

Halbpergament-Ausgabe, numeriert 1—100, M. 30.—

Ganzleder-Ausgabe, I—XXV numeriert und vom Autor handsigniert, M. 150.—

Einband-Entwurf: Prof. Otto Dorfner-Weimar.

Dieses erstklassig ausgestattete Werk ist einzig in seiner Art und bei der Fülle seines theater- und kultur- geschichtlichen Inhaltes wohl

noch ohne Vergleich in der gesamten Theater-Literatur.

Das Weimarer Theater mit seiner schon höchst interessanten, bunten, bedeutsamen vorgoetheischen Epoche, die viel zu wenig bekannt und die doch so außerordentlich reizvoll und fetter für das deutsche Theater- und Schauspielereleben, als auch für die Entwicklung der deutschen Bühne und Bühnenkunst wichtig ist, ferner mit der durch hunderte von zum großen Teil bisher unbekannt gebliebenen Einzelspielen und intimen Vorgängen in der Bretterwelt ausgefallenen und gerade darum so überaus lebendig wirkenden Goethe-Epoche von 1751—1817, und endlich mit der durch List, Dingeldeit und Hebbel bestimmten, gleichfalls bisher noch viel zu wenig gewürdigten, hier aber durch die Wiedergabe von hundert kleinen, höchst reizvollen, der sonst verschlossenen Kulissenwelt abgelauften Begebenheiten in köstlicher Farbigkeit und Lebendigkeit ersiehenden nachgoetheischen Epoche.

— Das Weimarer Theater nimmt an und für sich unter allen anderen deutschen und außerdeutschen Theatern einen unbestritten einzigartigen Platz ein. Dazu kommt seine 1918 erfolgte, durch die darin abgehaltene Nationalversammlung veranlasste Umgestaltung zum „Deutschen Nationaltheater“, die als der Beginn einer neuen Epoche zu werten ist, was in unserm Werke, das bis in die Gegenwart (1928) reicht, deutlich zum Ausdruck kommt.

Das nach langen Vorbereitungen und mühevollen, eingehenden Vorarbeiten und mit hohen Kosten hergestellte, jetzt fertig vorliegende Werk ist aber auch in seiner literarischen Qualität und künstlerischen Fassung, ebenso wie in seiner buchtechnischen Ausstattung dem ganz ungewöhnlich reichem und interessantem Inhalt voll auf gerecht geworden, so daß hier tatsächlich ein Buch vorliegt, wie es wohl noch selten auf dem Büchermarkt erschienen ist, zumal der angegebene niedrige Preis in gar keinem Verhältnis zu seinem hohen literarischen, kunst-, kultur- und theatergeschichtlichen Werte steht.

Ⓢ **Gelehrte, Künstler, Schauspieler, Kritiker, Goethe-, Theater- und Weimarfreunde sind Käufer!**

Bestellen Sie sofort und reichlich! Bestellzettel mit Bedingungen anbei! Auslieferung beginnt am 11. Juni

Banjes Verlag G. m. b. H.

von höchster Bedeutung!

Leben und Lieben

Endlich das lang erwartete populäre Carl-August-Werk:

Leben und Lieben des Herzogs Carl August von Weimar

Nach den Quellen dargestellt von

Paul Burg

• 20 Bogen Text, mit 33 Tafeln auf Kunstdruck und vielen bisher ungedruckten Briefen aus dem Hohenzollernarchiv

Preise: Broschiert M. 6.—, Ballonleinen M. 7.50, Halbleder M. 15.—, Ganzleder M. 100.—

Einband-Entwurf: Prof. Otto Dorfner-Weimar

Die Luxusausgaben sind mit künstlerischen Hand-Einbänden versehen, Halblederbände numeriert von 1—100, Ganzleder von 1—XXV und vom Autor handsigniert.

Der durch seinen weitverbreiteten Goethe-Roman und andere Werke bestbekannte Romanbildner und Kulturhistoriker Paul Burg (Prof. Schaumburg) erschien als der berufsmäßigste Kenner, um endlich die bisher noch immer fehlende Lebensgeschichte des Herzogs Carl August zu schreiben, den alle kennen und lieben, die Goethe und Schiller verehren und Weimar besuchen. Goethes Freund, der Förderer der Klassiker und des Theaters, der Staatsmann und Volkswirt,

der Brausekopf in kühler Ehe, der feurige Liebhaber schöner Frauen und heimliche Gatte in der Jagemann-Nebenehe,

der vollstimmliche Fürst, populär noch heute, der bürgerliche König am Hofe der Künstler, erlebt hier in Erlebnissen, Gesprächen und Briefen, in packenden Szenen, urlebendig vor dem späten Leser.

Originalität, Humor und Pikanterie

sind die Kennzeichen dieses Fürstenlebens und dieses Buches von meisterlichem Wurf in künstlerisch gereifter Sprache, das die gute Tradition hochhält, bei aller Freiheit der Stoffbehandlung.

Alle Gebildeten, Goetheverehrer, Weimarfreunde, Geschichtskenner und Paul Burg-Leser sind Käufer!

Vor der Feier des hundertjährigen Todesjages Carl Augusts, am 14. ds., können nur Bestellungen zur Ausführung gebracht werden, die bis zum 11. ds. bei uns eingegangen sind.

Ⓢ Bestellen Sie also sofort und reichlich! / Bestellzettel anbei! Ⓢ

Schauenspieler-Plakate für dieses Buch bitten wir anzufordern!

Lieferungsbedingungen siehe Bestellzettel! / Auslieferung beginnt am 11. Juni!

Weimar 1, Scherzgasse 1-5